

# FAHNDUNG Das ist der Vergewaltiger vom Zeltplatz am Rhein

Bonn - In den Nachtstunden zum 2. April ereignete sich im Bereich der Siegaue (wie berichtet) in Höhe Bonn-Geislar ein Sexualdelikt: Zur Tatzeit zeltete eine 23-jährige Frau zusammen mit ihrem 26-jährigen Freund auf einer Wiese unterhalb der Landstraße 269 in der Nähe der Siegfähre. Gegen 0:30 Uhr näherte sich eine noch unbekannte männliche Person dem Zeltplatz und attackierte schließlich die beiden Camper. Er bedrohte sie massiv unter Vorhalt eines größeren Messers, forderte die 23-Jährige auf, das Zelt zu verlassen. Vor dem Zelt vergewaltigte der Täter die Frau und flüchtete in Richtung Rhein. Der 26-Jährige, der von dem bewaffneten Täter ebenfalls massiv bedroht worden war, alarmierte schließlich über Handy die Notruf Polizei- und Rettungskräfte.

Die intensiven polizeilichen Fahndungsmaßnahmen, in die neben einem Polizeihubschrauber auch ein Mantrailer mit eingebunden war, führten bislang nicht zur Festnahme des brutalen Sexualtäters. Auf der Grundlage von Zeugenangaben erstellten Spezialisten des Landeskriminalamtes (LKA) ein Phantombild des Tatverdächtigen, zu dem zusätzlich folgende Beschreibungsmerkmale vorliegen:

**20 - 30 Jahre alt ca. 180 cm groß dunkelhäutig schmale Statur**

sprach „gebrochenes Englisch“

führte ein größeres Messer (ähnlich Machete) bei sich

trug u.a. helle Jeans und kurze Sommerjacke

Im Zuge der Ermittlungen ergaben sich Anhaltspunkte dafür, dass die beschriebene Person möglicherweise in den Bereichen Beueler Rheinufer - Nordbrücke - Siegaue beobachtet wurde.

*Mögliche Zeugen, die Angaben zur Identität und/oder zum Aufenthaltsort des auf dem gezeigten Phantombild dargestellten Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0228 - 150 mit der Polizei in Verbindung zu setzen.*